



Für den Impuls beim Sport

LETTRONIC[®] Senso Sport

Lettermann
Ihr Partner im Gesundheitswesen

Wir sind für Sie da!



LETTRONIC[®] Senso Sport –
Sport und Dynamik in
stimmiger Balance



© Nike



Sport ist Bewegung und Dynamik. Die **LETTRONIC**[®] Senso Sport-Präzisionseinlage ist deshalb von der Analyse bis zur Fertigung individuell auf die Bedürfnisse der Sportler und der jeweiligen Disziplin abgestimmt. Hierbei berücksichtigen wir besonders biomechanische Aspekte. Die Präzisionseinlagen können individuell auf alle bekannten Sportarten abgestimmt werden: Laufen, Fußball, Rad fahren, Golfen, Tennis oder Skilaufen.

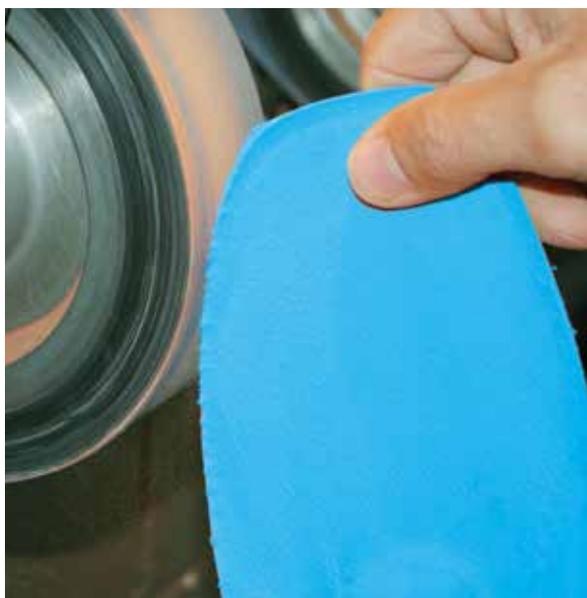




LETTRONIC[®] Senso Sport – Für den Impuls beim Sport

Beim Funktionsprinzip der **LETTRONIC® Senso Sport** soll die Fußmuskulatur über einen postulierenden Impuls zu einer Reaktion veranlasst werden. Hierzu verwenden wir gezielte Reize der Sehnen, der langen und kurzen Fußmuskulatur. Die Wahrnehmung des Reizes und ein motorisches Verhalten stehen hier im direkten Zusammenhang. Hierüber wird eine An- oder Entspannung der Muskulatur erreicht. Dies hat zur Folge, dass sich die Stellung der Gelenke und damit auch die Statik verändert.

Biomechanische Drehmomente nehmen Einfluss auf dynamische Prozesse wie beispielsweise Fuß- und Beinrotationen. Es ist ein natürlicher Vorgang, der in der Prävention und Therapie genutzt werden kann, um Bewegung und Bewegungsmuster qualitativ zu verbessern. Fehlstellungen und funktionelle Defizite können so unter Umständen langfristig und dauerhaft korrigiert werden.



Unsere Orthopädie-Techniker und Orthopädie-Schuhtechniker fertigen individuell nach der Anatomie, Physiologie und Indikation des Patienten die **LETTRONIC® Senso Sport**-Einlagen an. Hierzu verwenden wir computergestützte Mess- und Analyseverfahren. Die Präzisionseinlagen werden bei uns mit modernster CNC-Technik gefräst.

- > Die Aktivierung der Fußmuskulatur vermindert die Ermüdung der Füße, stabilisiert das Sprunggelenk und schont das Knie
- > Die Rückfußschale verringert Scherkräfte und der Calcaneus wird stabilisiert
- > Der laterale Druckpunkt im Rückfußbereich aktiviert als Gegenpunkt zum medialen Druckpunkt den muskulären Steigbügel
- > Die retrocapitale Stütze und der Zehensteg bauen eine Vorspannung im Musculus gastrocnemius auf
- > Der Vorfuß wird proniert wodurch die Supination in der Abstoßphase verhindert wird (Vorbeugung Distorsionsgefahr)



- > Stabilisiert das Sprunggelenk und kompensiert eine O-Bein-Stellung
- > Der laterale Druckpunkt im Rückfuß gleicht aktiv eine Supinationsstellung aus
- > Das stabile Chassis verteilt die Bodenreaktionskräfte gleichmäßig trotz schwieriger Schuhverhältnisse (Fußballstollen)
- > Die Rückfußschale verringert Scherkräfte und der Calcaneus wird stabilisiert
- > Der mediale Punkt aktiviert die Tibialismuskulatur und verhindert damit eine Überpronation des Fußes

- > Eine bessere Blutzirkulation verhindert taube Füße, die Achillessehnen und die Wadenmuskulatur werden entlastet
- > Der laterale Infospot stärkt die Peroneusmuskulatur
- > Durch gleichzeitige Aktivierung der medialen und lateralen Muskelkette wird die Kniescheibe besser geführt
- > Der mediale Infospot trainiert und stärkt die Tibialismuskulatur als wichtigen Gegenspieler zur stark beanspruchten Wadenmuskulatur
- > Die retrocapitale Stufe optimiert die Druckverteilung unter der Fußsohle und entspannt die Wadenmuskulatur

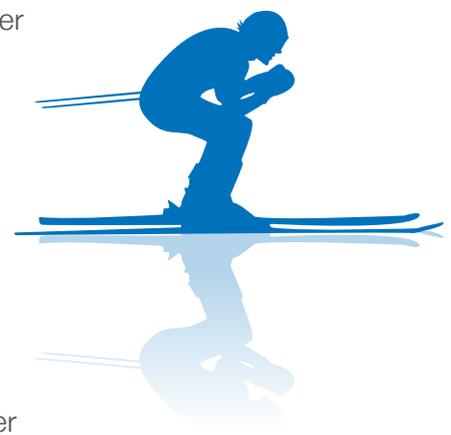


- > Die Großzehe, der Fußaußenrand und das Kniegelenk werden entlastet
- > Das körpereigene Nervensystem wird aktiviert und führt zur Stabilisierung der gesamten Muskelkette
- > Der Bewegungsapparat wird stimuliert und der Bewegungsablauf wird kontrolliert
- > Die Anfertigung der individuellen Präzisionseinlagen erfolgt nach einem persönlichen Beratungsgespräch



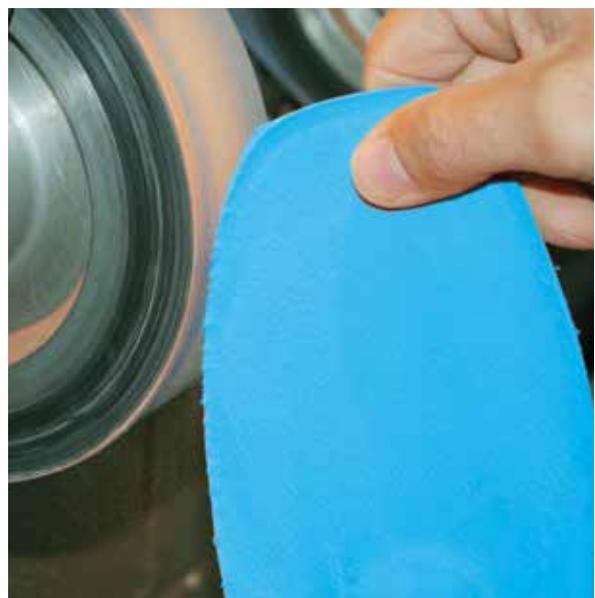
- > Verringert die Gefahr einer Bänderdehnung dank starker Sprunggelenke, entlastet das Kniegelenk und führt zu einer besseren Muskelbalance
- > Schnelle Starts und Stopps können zu Kniebeschwerden oder Knieschmerzen führen, manchmal sogar zu einem Bänderriss am Knöchel oder Muskelfaserriss
- > Das Verletzungsrisiko wird minimiert und die Fußmuskulatur wird aktiv trainiert und gekräftigt
- > Ein muskelstarker Fuß kann nicht so leicht umknicken und hat eine federnde Wirkung

- > Verringert die Gefahr einer Bänderdehnung dank starker Sprunggelenke und verhindert brennende Füße
- > Die Rückfußschale verringert Scherkräfte und gibt dem Sportler ein stabiles, sicheres Gefühl bei der Schwungbewegung
- > Die propriozeptiven Elemente ermöglichen eine optimale Energieübertragung
- > Der Zehensteg fördert die Koordination und entspannt im Zusammenwirken mit dem retrocapitalen Impuls die Wadenmuskulatur
- > Der retrocapitale Impuls optimiert die Druckverteilung unter der Fußsohle und die Kniescheibe wird besser geführt



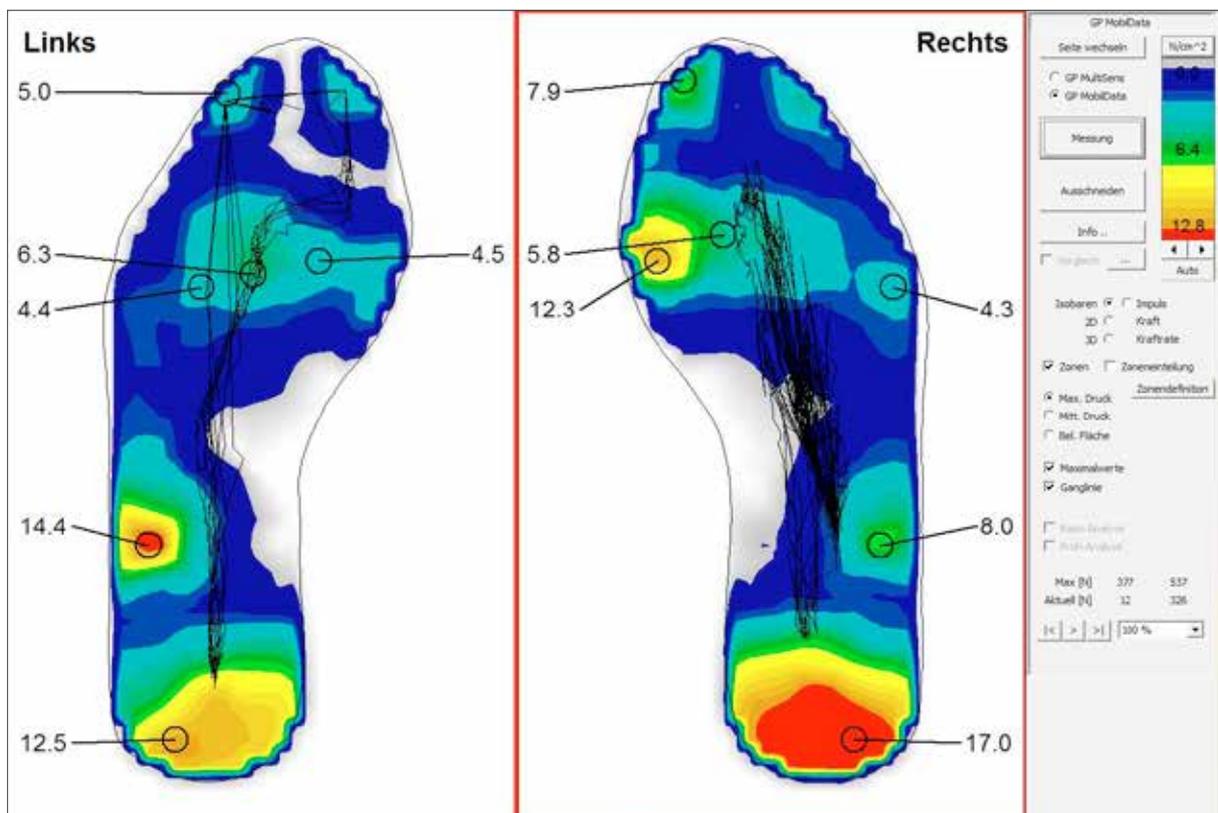
Fußscan

Wir vermessen mit unserem Fußscanner ihre Füße digital zur Bestimmung der genauen Fußgröße. Hierbei werden Fußfehlstellungen und Fußfehlformen erkannt und bei der Fertigung von Einlagen berücksichtigt. Die digitale Vermessung ist der erste Schritt der gesamten Analyse.



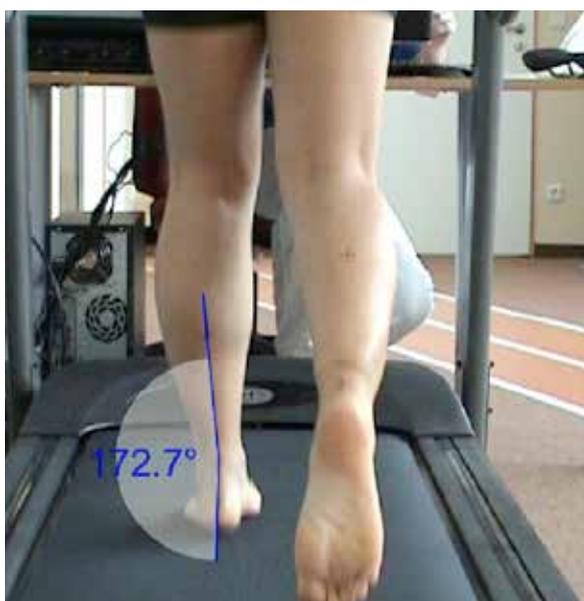
Fußdruckmessung / Pedographie

Die Durchführung einer Pedographie dient zur digitalen Darstellung der Druckbelastung ihres Fußes. Die Messungen können im Stehen (statisch), als auch im Gehen und Laufen (dynamisch) vorgenommen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse über Druckspitzen, Ganglinie und Abrollverhalten sind notwendig um in die Herstellung von Entlastungs- oder Therapieeinlagen einzufließen.



Bewegungsanalyse

In unseren speziell eingerichteten Räumlichkeiten analysieren wir ihre Fuß- und Beinstellung beim Laufen auf der Teststrecke oder dem Laufband. Zur Analyse wird die Bewegung von zwei Videokameras, seitlich und von hinten, aus verschiedenen Positionen aufgenommen. Hierbei werden Fehlstellungen der Füße, Knie oder Hüfte festgestellt. Zudem erhalten wir Erkenntnisse über Koordinationsfehler/ Ungleichgewicht (Muskuläre Dysbalance). Zusätzlich kann bei Bedarf die Pedographie herangezogen werden, um Druckspitzen am Fuß schnell zu erkennen. Mit Hilfe der Dartfish Analyse Software können die verschiedenen Videos synchronisiert, verglichen und objektiv ausgewertet werden. Die Videoauswertung wird dokumentiert und kann auf Wunsch zur Vorlage beim Arzt verwendet werden.



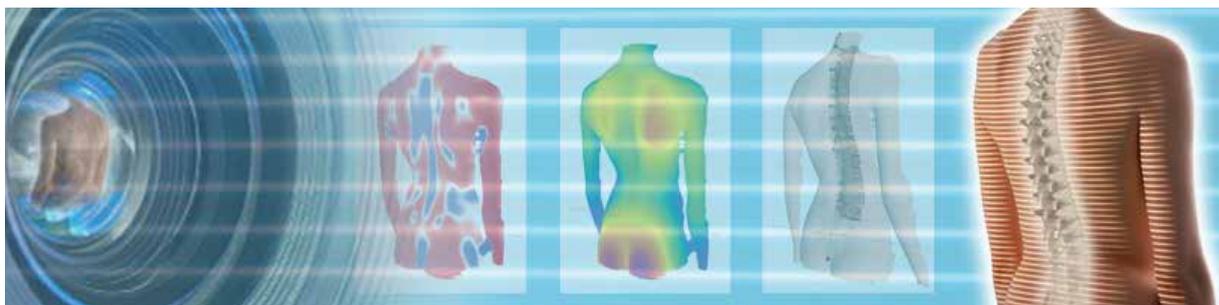
Haltungsanalyse / 4D-Rückenscan

Anhand der Rückenanalyse können wir ihr Wirbelsäulenprofil erstellen, das eventuelle Fehlstellungen erkennbar macht. Das Diers Wirbelsäulenvermessungs-System ermöglicht eine schnelle berührungslose, strahlenfreie und großflächige Vermessung der Wirbelsäule und des Beckens.

Die Ergebnisse visualisieren Ihnen einen Ausgangsbefund und den therapeutischen Handlungsbedarf und können damit die Beratung und Therapieplanung unterstützen.

Unsere Analysen und Systeme können und sollen ärztliche Untersuchungsmethoden nicht ersetzen. Sie können aber als sinnvolle Ergänzung dienen.

Die Auswertung wird dokumentiert und kann auf Wunsch zur Vorlage beim Arzt verwendet werden.





Zentrale

Adresse: Helmholtzstraße 27, 41747 Viersen

Telefon: 02162/373970, Telefax: 02162/3739711, E-Mail: info@lettermann.de

Orthopädietechnische Klinikwerkstatt

Adresse: Horionstraße 2, 41749 Viersen

Telefon: 02162/3739740, Telefax: 02162/37397640, E-Mail: linik@lettermann.de

Sanitätshaus

Adresse: Hauptstraße 19, 41747 Viersen

Telefon: 02162/3739720, Telefax: 02162/3739711, E-Mail: sfh@lettermann.de

Sanitätshaus am AKH

Adresse: Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen

Telefon: 02162/3739730, Telefax: 02162/37397630, E-Mail: sfhamakh@lettermann.de

Sanitätshaus Brüggen

Adresse: Borner Str. 28, 41379 Brüggen

Telefon: 02162/373970, Telefax: 02162/3739711, E-Mail: sfhbrueggen@lettermann.de